

MEDIENMITTEILUNG

11. Mai 2018 | Verein Schweizerisches Weisses Kreuz | 5724 Dürrenäsch

Baueingabe für das Projekt «Lindhübel»

WOHN- UND BEZIEHUNGSRAUM FÜR MENSCHEN

Dürrenäsch: Am 8. Mai 2018 reichte der Verein Schweizerisches Weisses Kreuz das Baugesuch für das Projekt «Lindhübel» ein. Geplant sind neun Doppel-Einfamilienhäuser an idealer Lage, meist über dem Nebel, nahe des Dorfkerns, neben Schule und Kindergarten, 3 Minuten vom Bus, mit dem öffentlichen Freibad in Fussdistanz.

Projekt

Das Projekt «Lindhübel» sieht vor, dass die zonenkonformen Doppel-Einfamilienhäuser mit zwei Wohneinheiten à 4,5-Zimmern gerade auch für Familien ein ideales Zuhause nahe des Dorfkerns und der Schule bieten können. Die Zufahrt wird über die Sedelstrasse direkt in eine Tiefgarage erfolgen, sie wird möglichst autofrei und somit kinderfreundlich sein.

Das Projekt «Lindhübel» setzt auf schlichte Architektur und praktische, familienfreundliche Grundrisse. Jede der 4,5-Zimmer-Maisonette-Mietwohnungen verfügt über ein Kellerabteil, ein Erdgeschoss, ein Obergeschoss und eine Attika. Dadurch profitiert jede Mietpartei von einem eigenen Gartensitzplatz sowie zusätzlich von einer Terrasse. Zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner am «Lindhübel» werden an ihrem hellen, modernen Zuhause auch schätzen, dass Dürrenäsch meist über dem Nebel im Tal liegt.

Bauherr

Der gemeinnützige Verein Schweizerisches Weisses Kreuz (SWK) ist Eigentümer des Grundstücks und Bauherr. Er versteht seine Kernaufgabe darin, Menschen zu befähigen, damit sie Beziehungen bewusst, tragfähig und langfristig leben können. Diesen wichtigen Auftrag nehmen fachlich qualifizierte Personen durch Einsätze in Schulen und Kirchgemeinden in der Deutschschweiz wahr. Die Geschäftsstelle des Vereins in Dürrenäsch besteht seit 44 Jahren. Mit dem kulturellen Wandel haben sich auch die Aufgabenfelder und Anforderungen an seine Vereinsarbeit verändert. Flexibilität und lokale Erreichbarkeit sind wichtiger geworden. Damit die Mitarbeitenden künftig zentraler und näher bei den Einsatzorten sein werden, ist auf August 2018 der Umzug der Geschäftsstelle in die Räume der Aarauer Coworking Genossenschaft in Aarau geplant.

Die vorhandenen Immobilien in Dürrenäsch sollen im Rahmen des Projektes «Lindhübel» neu genutzt werden. Durch zukünftige Mieteinnahmen soll nachhaltig und langfristig einen Beitrag zugunsten des Vereins SWK generiert werden. Da diese wichtigen Einsätze nicht kostendeckend angeboten werden

können, sind neue Finanzierungsmodelle zwingend. Mit dem Projekt «Lindhübel» wird zudem im schönen Dürrenäsch neuer Wohn- und Beziehungsraum für Menschen entstehen.

Umsetzung

Vorgesehen ist, dass das bestehende Gebäude Lindhübelstrasse 6 mit Mietwohnungen in das Projekt integriert wird. Die Liegenschaft Lindhübelstrasse 4 wird rückgebaut.

Thomas Harlacher, Projektplaner und Inhaber der BMH Ausführungen GmbH, Beinwil am See, kennt die regionalen Verhältnisse und ist erfahren in der Planung und Durchführung von Projekten dieser Art. Im Rahmen der Vorgaben, welche der Verein SWK als Bauherr machte, erarbeitete er ein Projekt, das die gesetzten Ziele erreichen soll.

Interesse?

Wer Fragen hat zum Projekt «Lindhübel», soll sich bitte mit dem Verein SWK in Verbindung setzen. Die Bauherrschaft steht auch gerne mit Auskünften zur Verfügung für Investoren, die an der Finanzierung des Projektes interessiert sind oder für alle, die gerne eine dieser Familienwohnungen mieten möchten.

Bitte wenden Sie sich an Bernhard Möri, Geschäftsführer des Vereins Schweizerisches Weisses Kreuz:
062 767 60 00 oder bernhard.moeri@swk.swiss